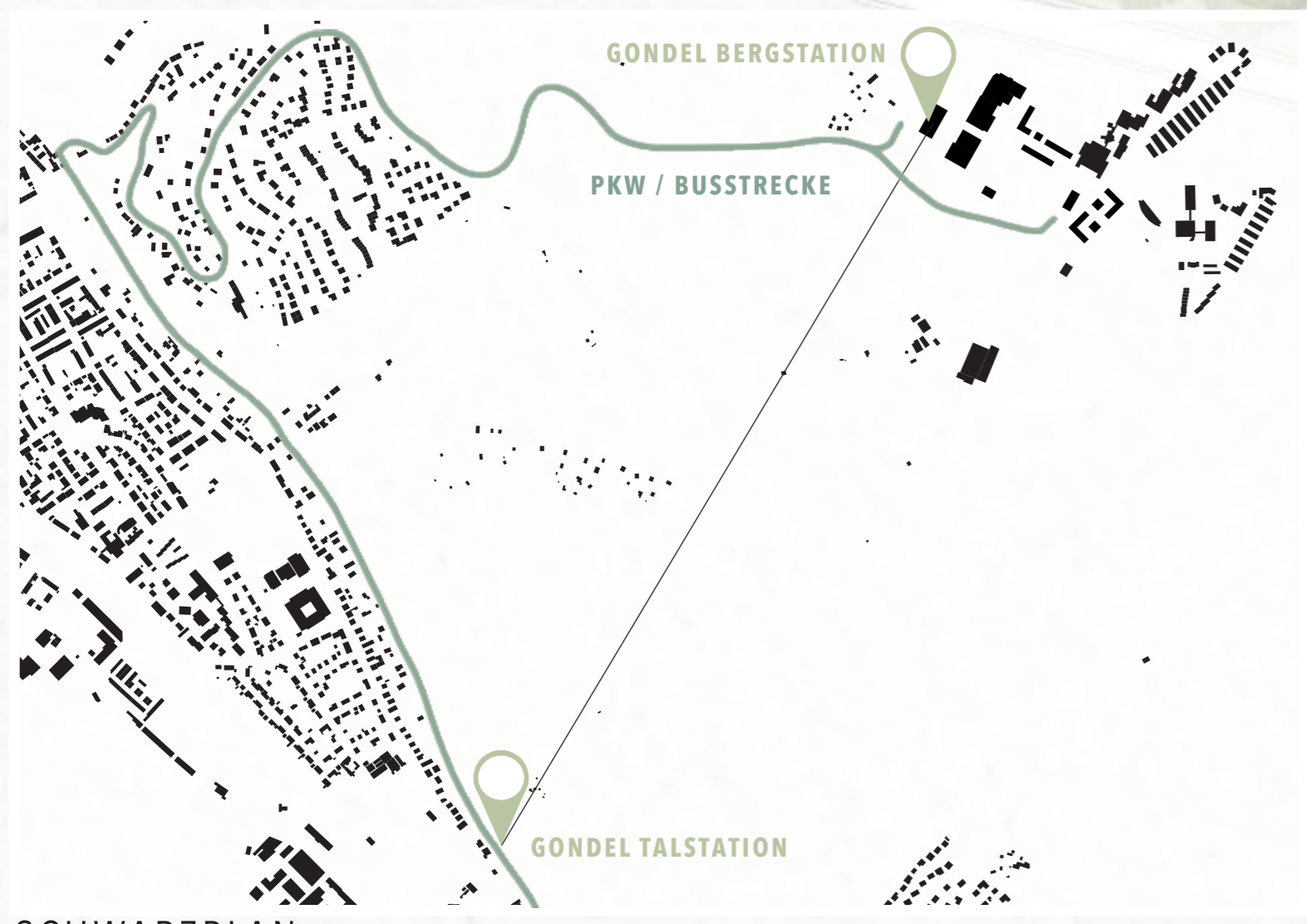


PERSPEKTIVE HOTEL / TAGUNGSGEBÄUDE NORDOST



PERSPEKTIVE ERLEBNISPFAD BUGA 2029

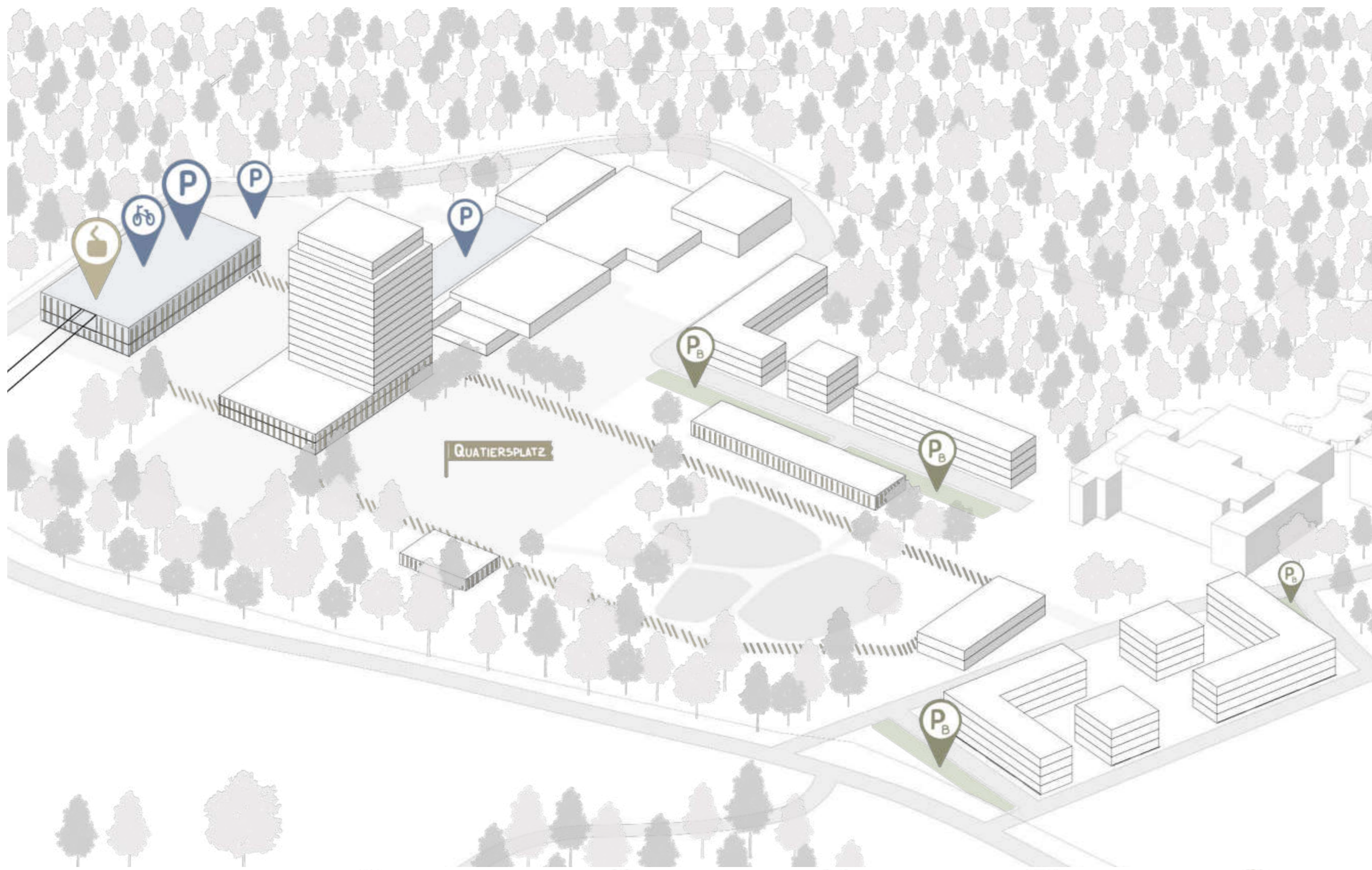
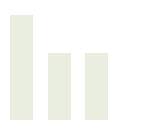
LAGEPLAN M1:1.000



SCHWARZPLAN

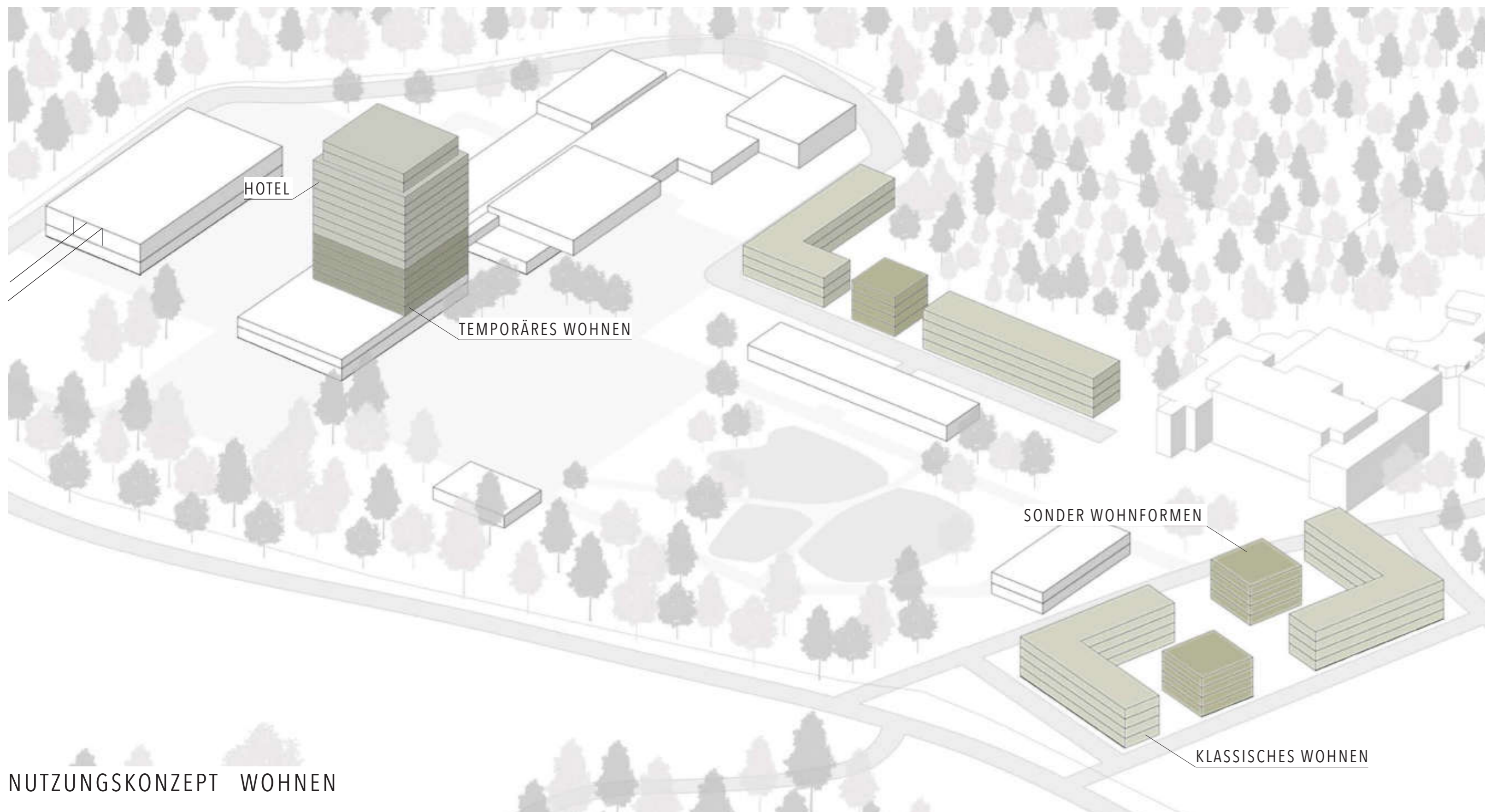
KONZEPTERLÄUTERUNG

ENTWICKLUNGSKONZEPT LAHNHÖHE

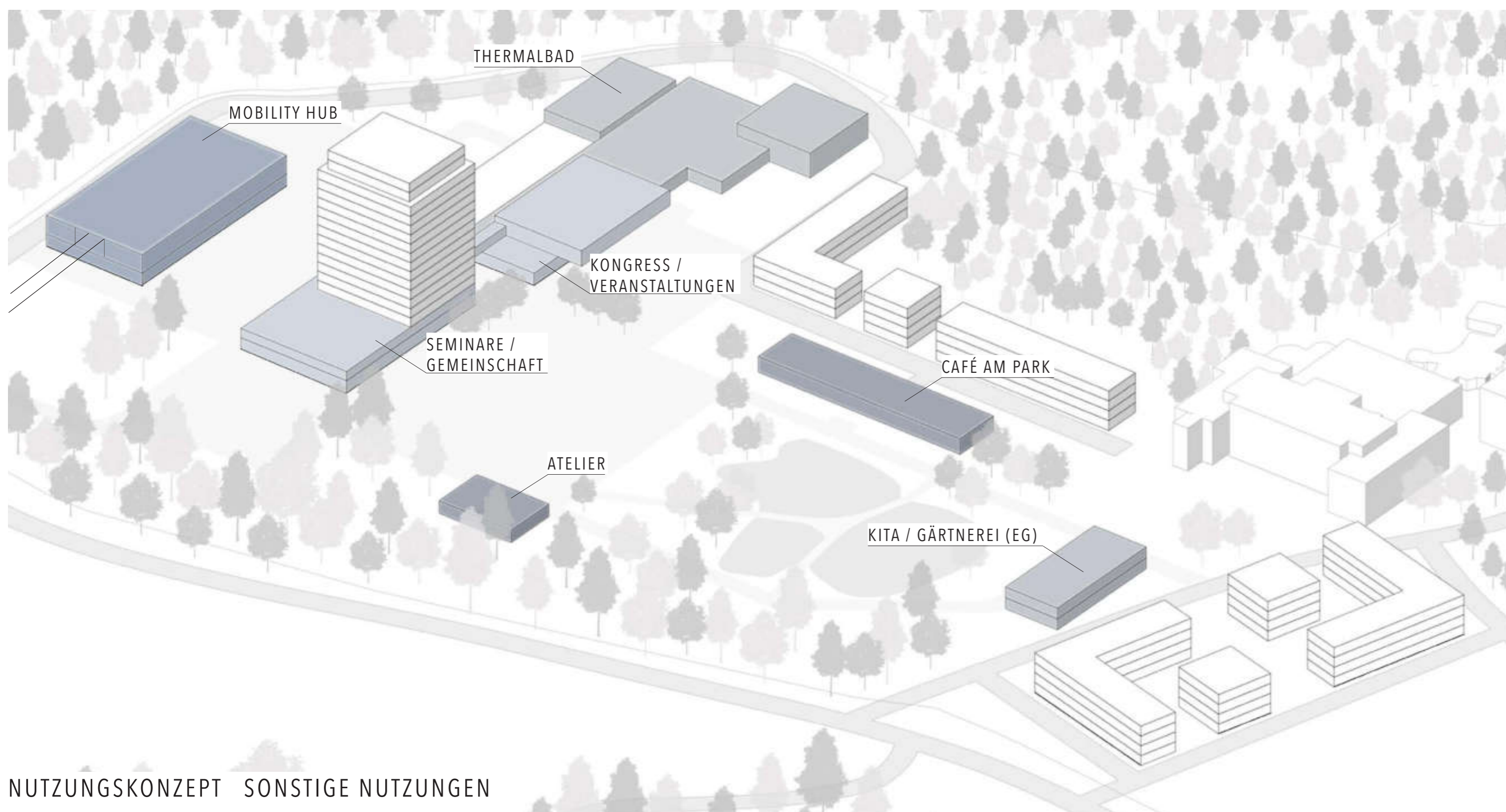


FREIRAUMKONZEPT

BuGa Erlebnispfad
 Fahrradgarage
 Parken öffentlich
 Parken Bewohner
 Gondelstation

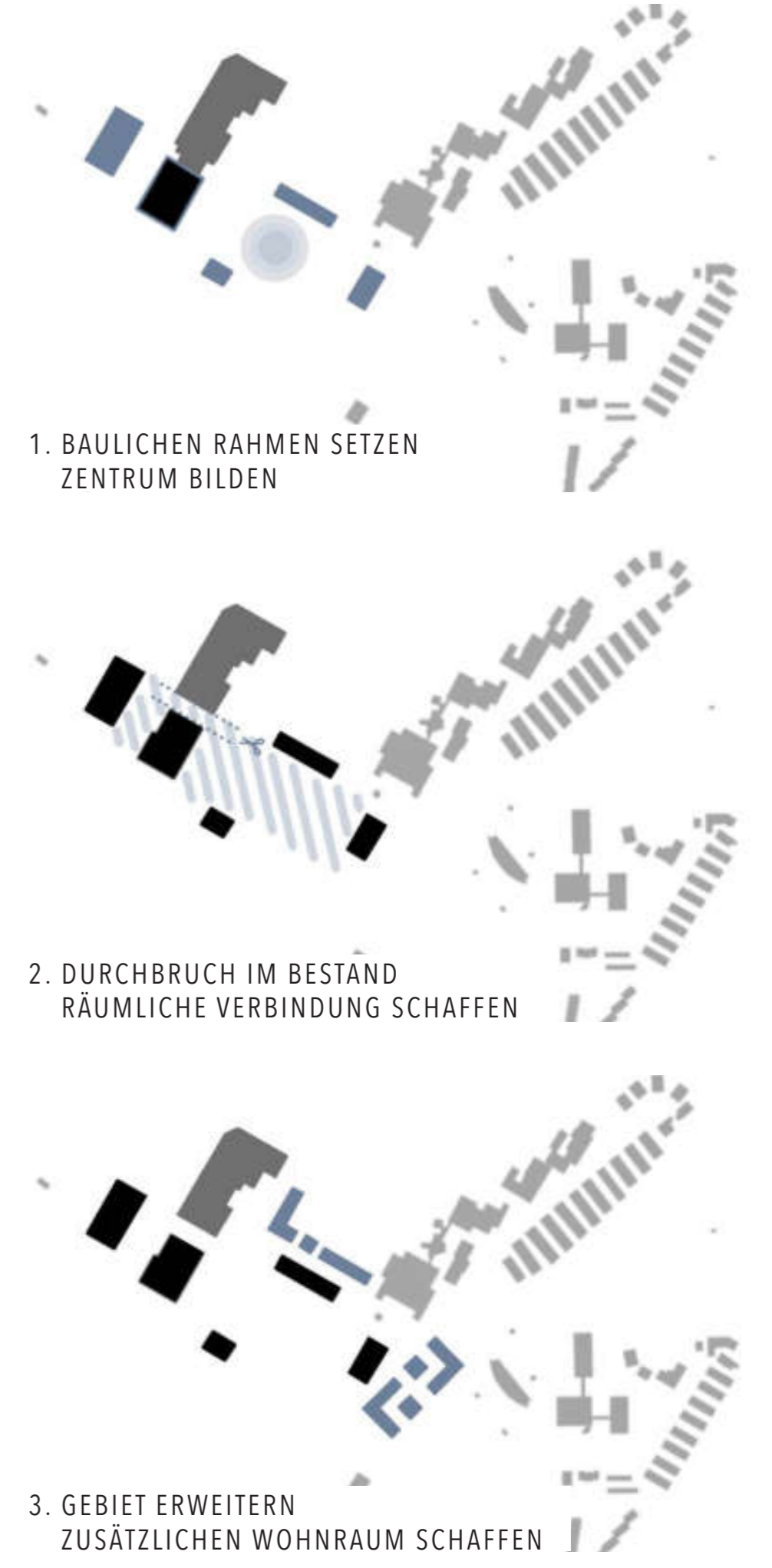


NUTZUNGSKONZEPT WOHNEN



NUTZUNGSKONZEPT SONSTIGE NUTZUNGEN

ENTWURFSKONZEPT

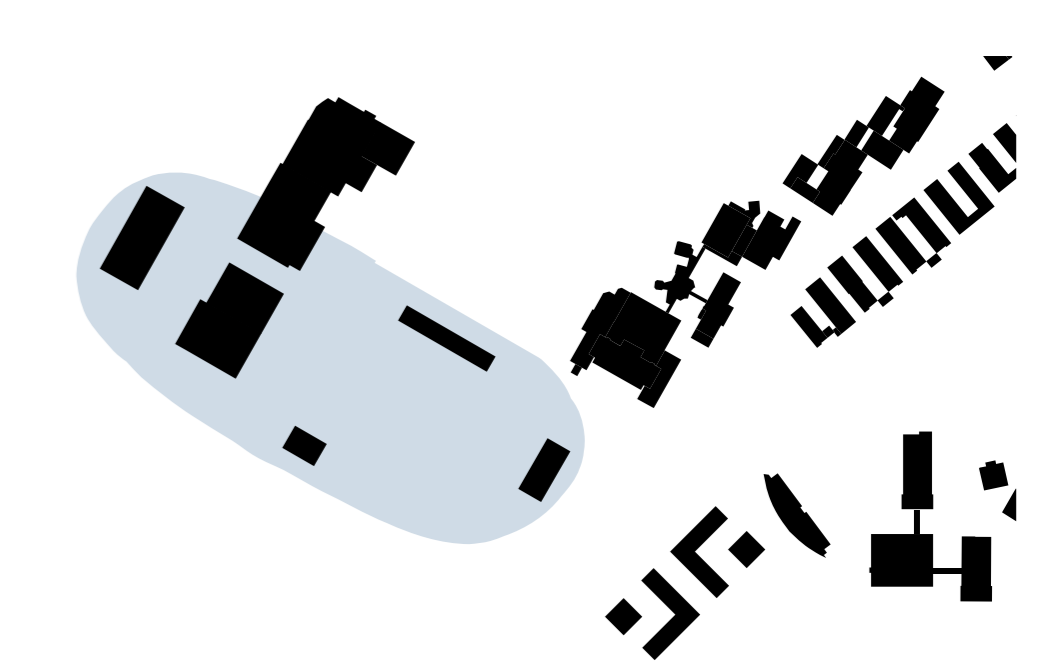


1. BAULICHEN RAHMEN SETZEN
ZENTRUM BILDEN

2. DURCHBRUCH IM BESTAND
RÄUMLICHE VERBINDUNG SCHAFFEN

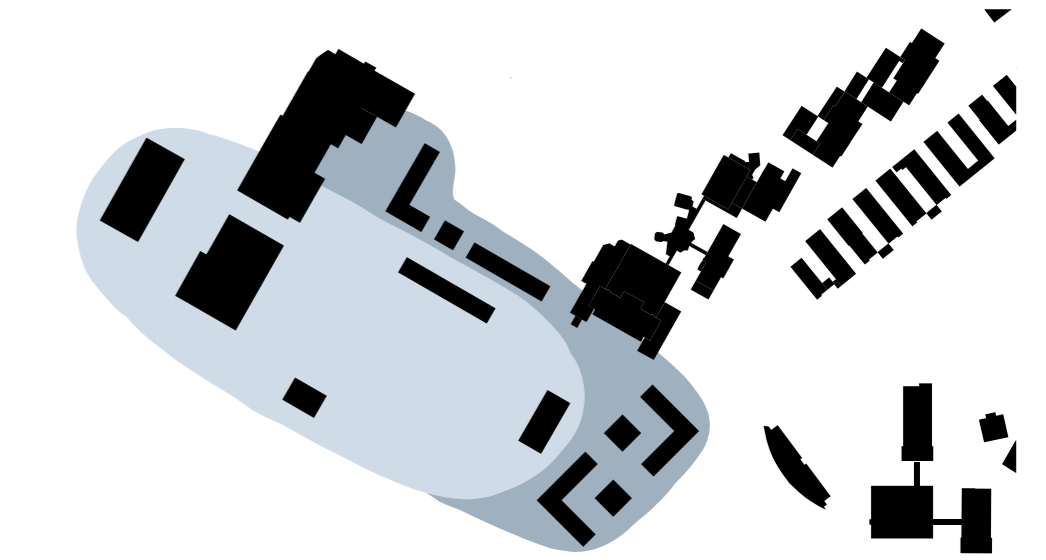
3. GEBIET ERWEITERN
ZUSÄTZLICHEN WOHNRAUM SCHAFFEN

PHASENWEISE GEBIETSENTWICKLUNG



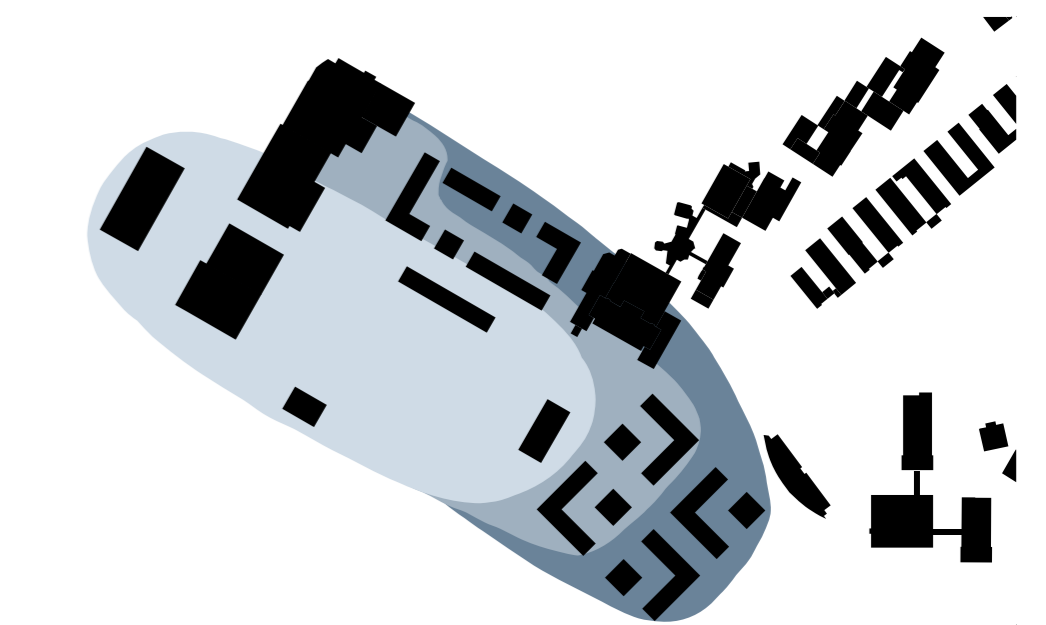
PHASE 1 (bis 2026)

Im ersten Entwicklungsschritt werden vier neue Gebäude gesetzt. Sie bilden einen Rahmen um den schönen Kurpark und bilden ein Zentrum. Neue Nutzungen wie ein Mobilitätszentrum, ein Café, ein Atelier, eine Kindertagesstätte und eine Gärtnerei sollen das Gebiet aktivieren und Besucher zum Aufenthalt anregen.



PHASE 2 (bis 2029)

Im zweiten Schritt wird das Gebiet erweitert. Wie bei einem Baum bildet sich ein zweiter Ring um den Kern/ das Zentrum. Die schon vorhandenen Nutzungen werden durch Wohngebäude ergänzt. Neben klassischem Wohnen soll es die Möglichkeit für Sonderwohnformen wie Mehrgenerationenwohnen, Wohngemeinschaften und Cluster-Wohnen geben.

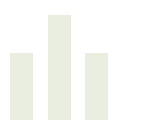


PHASE 3 (bis 2033)

Im dritten und letzten Schritt wird das Wohngebiet erweitert. Es entstehen kleine Wohnquartiere, jeweils mit einem eigenen kleinen und grünen Hof in der Mitte. Dieses Schema kann beliebig fortgeführt und je nach Bedarf erweitert werden.

GRUNDRISSVERTIEFUNG

ENTWICKLUNGSKONZEPT LAHNHÖHE



REGELGESCHOSS HOTEL M1:200

REGELGESCHOSS TEMPORÄRES WOHNEN M1:200

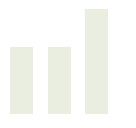
SCHNITT AA M1:500



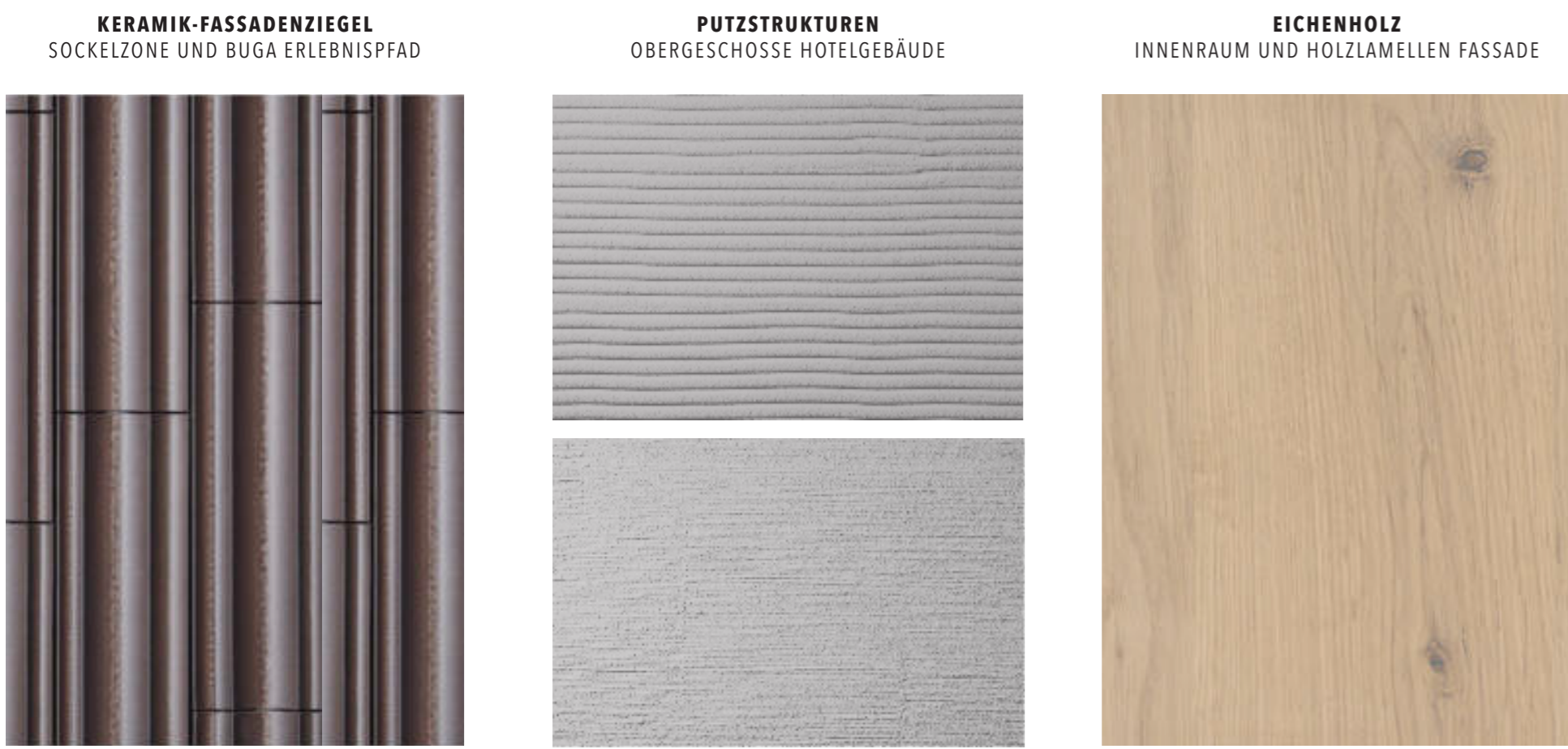
ERDGESCHOSS AUSSCHNITT M1:500

GESTALTUNGSKONZEPT

ENTWICKLUNGSKONZEPT LAHNHÖHE



ANSICHT WEST M1:200



MATERIALKONZEPT HOTELGEBÄUDE



SCHNITTPERSPEKTIVE HOTELGEBÄUDE



ANSICHT SÜD M1:200